

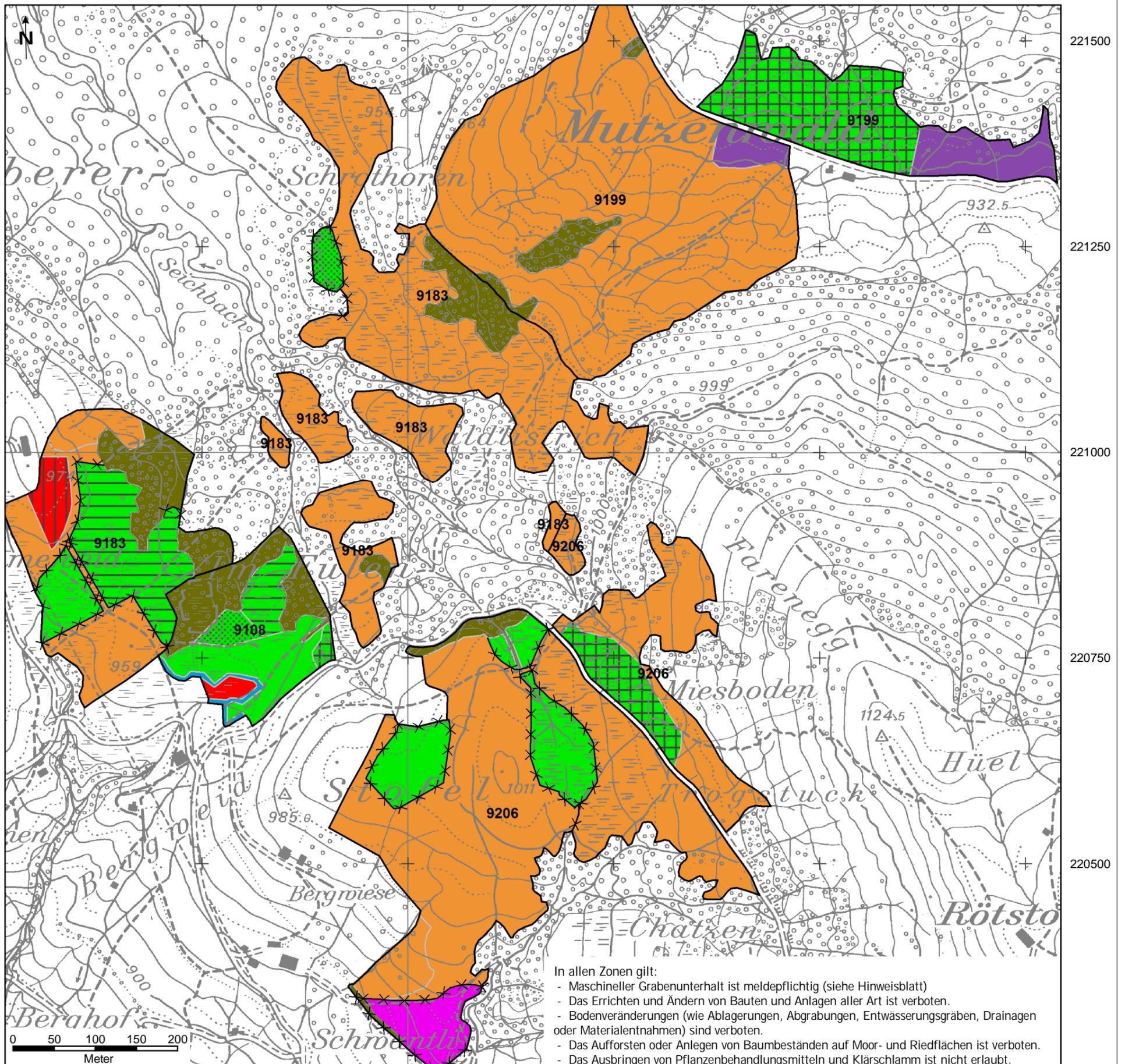
# Flachmoorobjekt Nr. 1544: Grossenweid/ Mutzenwald

## Schutz- und Pflegeplan (Gem. Vorderthal)

Masstab: 1:5'000

### Zonen

	<b>A-E</b> Naturschutzzone (Extensive Wieslandnutzung) <i>Freie Schnittnutzung zwischen 15. Juli und 15. März; Abtransport des Schnittgutes oder Lagerung auf Tristen; Dünge- und Weideverbot.</i>		<b>A-W</b> Naturschutzzone (Beweidetes Flachmoor) <i>Beweidung nur mit Rindvieh; Düngerverbot; Streueschnitt ab 1. September zulässig.</i>
	<b>A-H</b> Naturschutzzone (Hochmoor) <i>Keine Bewirtschaftung; Verhinderung der Verbuschung (in Absprache mit der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz); Grabenunterhalt nicht zulässig.</i>		<b>B</b> Naturschutzzone <i>Mässig intensive Wieslandnutzung mit Herbstweide; freie Schnittnutzung ab 15. Juli; Herbstweide zwischen 1. September und 30. November erlaubt (mit Einzäunung der Zone A); ausschliesslich Mistdüngung.</i>
	<b>A-L</b> Naturschutzzone (Beweidetes Flachmoor mit Streunutzung) <i>Jährlich einmaliger Streueschnitt zwischen 1. September und 15. März; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Düngerverbot; Beweidung mit Rindvieh erlaubt.</i>		<b>B-W</b> Naturschutzzone <i>Mässig intensiv genutztes Weideland; Beweidung nur mit Rindvieh / Rindern; ausschliesslich Mistdüngung; Schnittnutzung frei.</i>
	<b>A-M</b> Naturschutzzone (Zweijährlicher Streueschnitt) <i>Streueschnitt alle 2 Jahre (gerade Jahre) zwischen 1. September und 15. März; Abtransport des Schnittgutes oder Lagerung auf Tristen; Düngerverbot; Weideverbot.</i>		<b>D</b> Waldschutzzone <i>Wald und Gehölz: Erhaltung und Förderung der orts- und moortypischen Wälder und Gehölze.</i>
	<b>A-R</b> Naturschutzzone (Rückführungsfläche) <i>Beweidung nur mit Rindvieh und zwei Pferden; Düngerverbot; Streueschnitt ab 1. September zulässig.</i>		<b>P</b> Pufferzone (3 m breit) <i>Freie Schnittnutzung (entlang der Zone B erst ab 15. Juli); Düng- und Weideverbot.</i>
	<b>A-S</b> Naturschutzzone (Streu mit Schnitt nach Direktzahlungsverordnung, DZV) <i>Jährlich einmaliger Streueschnitt zwischen 1. September und 15. März; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Düng- und Weideverbot.</i>		<b>Bestehende Zäune</b>



In allen Zonen gilt:

- Maschinelles Grabenunterhalt ist meldepflichtig (siehe Hinweisblatt)
- Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen aller Art ist verboten.
- Bodenveränderungen (wie Ablagerungen, Abgrabungen, Entwässerungsgräben, Drainagen oder Materialentnahmen) sind verboten.
- Das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen auf Moor- und Riedflächen ist verboten.
- Das Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln und Klärschlamm ist nicht erlaubt.